



KANTONALSCHÜTZENVERBAND
APPENZELL INNERRHODEN



Kantonalschützenverein Appenzell-Ausserrhoden
www.ksv-ar.ch

Reglement

Appenzeller Wettschiessen-Final

300 m Nachwuchs

Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Durchführung

Der Appenzell-Innerrhoder Kantonalschützenverband (nachfolgend AIKSV genannt) und der Appenzell-Ausserrhoder Kantonalschützenverein (nachfolgend ARKSV genannt) führen alljährlich einen Einzelwettkampf für Nachwuchsschützen gemäss nachfolgenden Bestimmungen durch.

Art. 2 Ziel

Der Wettkampf bezweckt die Förderung des Schützennachwuchses im sportlichen Schiessen mit dem Sturmgewehr 90 im Einzelwettkampf.

Art. 3 Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Nachwuchsschützen bis und mit dem 20. Altersjahr nach vorgängiger Qualifikation am Wettschiessen. Am Final teilnehmen können nur Schützen, welche das Wettschiessen am offiziellen Tag und im offiziellen Schiessstand absolviert haben. Nachwuchsschützen, welche das Wettschiessen vorschossen, haben kein Anrecht auf die Teilnahme am Final. In Zweifelsfällen entscheidet der Kantonale Nachwuchs-Chef des jeweiligen Kantons.

Mit der Bezeichnung Schütze sind selbstverständlich auch Schützinnen gemeint. Dies gilt auch für den jeweils erstellten Tagesbefehl.

Art. 4 Alterskategorien

Geschossen wird in zwei Kategorien:

- Jugendliche: 10 – 16 Jahre
 - Jungschützen: 17 – 20 Jahre
- Einteilung gem. Kategorien SSV

Art. 5 Waffen

Am Wettkampf sind nur Sturmgewehre 90 zugelassen.

Art. 6 Organisation

Die beiden KSV führen den Wettkampf jährlich abwechselnd durch.

Art. 7 Kostenbeteiligung

Die beiden KSV übernehmen anteilmässig aufgrund der Teilnehmerzahl die Kosten der Organisation.

Qualifikation

Art. 8 Qualifikationswettkampf

Zur Qualifikation für den Wettschiessen-Final zählt das Total vom Wettschiessen. Diese Programme werden in den Jugend- bzw. in den Jungschützenkursen absolviert.

Bei Punktgleichheit gilt das jüngere Alter, dann der besuchte Kurs.

Art. 9 Teilnehmerfelder je Kantonalverband

Die Anzahl Teilnehmer pro Kanton werden jährlich prozentual aufgrund der Kursteilnehmer der Jugend- und Jungschützenkurse festgelegt. Die maximale Teilnehmerzahl für den Final beträgt 48 Schützen für beide Alterskategorien zusammen.

Wettkampf-Bestimmungen

Art. 10 Wettkampf-System

Der Wettkampf wird im Cupsystem nach folgendem Schiessprogramm mit anschliessendem Final durchgeführt:

- Scheibe A10
 - 2 Schuss Probe
 - 5 Schuss Einzelfeuer
 - 3 Schuss Serief Feuer
- in total 7 Minuten

Art. 11 Qualifikationsrunde und Hoffnungsrunde

Die Finalteilnehmer schiessen je Kategorie 1 Programm als Qualifikation. Mindestens zwei zusätzliche Finalteilnehmer pro Kategorie qualifizieren sich über eine Hoffnungsrunde für die 1. Finalrunde.

Art. 12 1. Runde bis Viertel-Final

Die Teilnehmer werden zu 2-er Paarungen ausgelost, wobei der punkthöhere Schütze eine Runde weiter gelangt.

Art. 13 Halbfinal

Die 4 Teilnehmer werden zu 2-er Paarungen ausgelost, wobei die Sieger den Final austragen und die Verlierer den 3. und 4. Rang ausschliessen.

Art. 14 Final

Sieger des Halbfinal und Verlierer des Halbfinal gegeneinander.

Art. 15 Punktegleichheit

Bei Punktegleichheit in der Qualifikations-, respektive Hoffnungsrunde gelten zuerst die Tiefschüsse des Seriefuers, dann die Tiefschüsse des ganzen Programms, dann das jüngere Alter.

Bei Punktegleichheit in den übrigen Runden gelten: 1. die Tiefschüsse des Seriefuers, 2. die Tiefschüsse des laufenden Programms, 3. dann das höhere Resultat der Vorrunde, 4. das jüngere Alter.

Art. 16 Auszeichnungen

Die Schützen der Ränge eins bis drei je Kategorie erhalten Auszeichnungen in Form einer Langbandmedaille. Die restlichen 2 Finalteilnehmer werden mit einem Annerkennungspreis (z.B. Gutscheine) ausgezeichnet. Die Auszeichnungsberechtigten müssen persönlich am Absenden anwesend sein. Ansonsten wird keine Auszeichnung abgegeben.

Die Auszeichnungen (Finanzierung) werden je zur Hälfte durch die beiden Kantonalverbände beschafft. Die Gestaltung der Sujets der Medaillen wird durch die Nachwuchs-Chefs der beiden Kantonalverbände geregelt.

Administrative Bestimmungen

Art. 17 Einladungen zum Final

Die Einladungen werden aufgrund der Rangliste des Kantonalen Jugend- und Jungschützenwettschiessen durch die Kantonalen Nachwuchs-Chef erstellt und den Finalteilnehmern via Jugend-Jungschützenleiter der Sektionen / Standgemeinschaften zugestellt.

Art. 18 Tagesbefehl

Für den Final wird durch den Kantonalen Nachwuchs-Chef des durchführenden Kantons ein Tagesbefehl erstellt, welcher alle Infos zum Wettkampf-Final enthält.

Art. 19 Verstösse

Nichtbefolgung von Weisungen oder Verstösse gegen die Reglemente haben den sofortigen Ausschluss vom Wettkampf zur Folge. Abschliessende Rekursinstanz bilden die beiden kantonalen Nachwuchs-Chefs. Für die in diesem Reglement nicht speziell geregelten Details gelten sinngemäss die Schiessvorschriften des VBS und des SSV.

Art. 20 Versicherung

Im Bezug auf die Versicherung gilt das "Merkblatt und die Vollzugsvorschriften betreffend Schiessen durch Jugendliche ab 10 Jahren" des SSV und der USS hingewiesen.

Dieses Reglement tritt mit der Annahme durch die Delegiertenversammlung AR vom 17. März 2007 in Rehetobel in Kraft.

Dieses Reglement tritt mit der Annahme durch die Delegiertenversammlung AI vom 24. März 2007 in Haslen in Kraft.

Änderungen zu diesem Reglement können nur durch Absprache der beiden KSV vollzogen werden.
Schwellbrunn, 20. März 2010

Schwende, 27. März 2010

Appenzell-Ausserrhoder Kantonalen Schützenverein

Der Nachwuchs-Chef Andreas Koller	Der Präsident Bruno Preisig
--------------------------------------	--------------------------------

Appenzell-Innerrhoder Kantonalen Schützenverband

Der Nachwuchs-Chef Jonny Dörig	Der Präsident Sepp Rusch
-----------------------------------	-----------------------------